Wissenschaftliche Mitarbeiterin / wissenschaftlicher Mitarbeiter (w/m/d) für das Projekt: Erstellung eines bayerischen Fachkonzepts zur Verbesserung bzw. Bewahrung des Erhaltungszustands von Lebensraumtypen und Arten der FFH-Richtlinie (Erhaltungszustandskonzept)

Stellenanbieter: Bayerisches Landesamt für Umwelt

Wasser, Boden, Luft, Natur – die Sicherung und umweltverträgliche Nutzung dieser Lebensgrundlagen sind zentrale Ziele des Bayerischen Landesamtes für Umwelt ebenso wie der Schutz des Menschen vor Gefahren aus der Umwelt.

Am Bayerischen Landesamt für Umwelt ist an der Dienststelle Augsburg für die Abteilung 5 „Naturschutz, Bayerisches Artenschutzzentrum“ im Referat 52 „Natura 2000, Schutzgebiete“ baldmöglichst folgende Stelle befristet bis 31.12.2028 zu besetzen:

wissenschaftliche Mitarbeiterin / wissenschaftlicher Mitarbeiter (w/m/d)

für das Projekt:

Erstellung eines bayerischen Fachkonzepts zur Verbesserung bzw. Bewahrung des Erhaltungszustands von Lebensraumtypen und Arten der FFH-Richtlinie (Erhaltungszustandskonzept)

Das Referat 52 ist für Fachfragen zu „Natura 2000“ in Bayern, wie z.B. das FFH-Monitoring und die FFH-Berichterstattung verantwortlich.

In enger Zusammenarbeit mit den Art- und LRT-Experten des LfU verstärken Sie unser Projektteam bei der Erstellung des Bayerischen Erhaltungszustandskonzepts (BayEZK). Ziel des BayEZK ist es, alle relevanten Parameter zur Erhaltung oder Verbesserung des Erhaltungszustands der durch die FFH-Richtlinie geschützten Arten und LRT in der kontinentalen und alpinen biogeographischen Region festzulegen. Es bildet somit den strategischen Rahmen für die zukünftige Umsetzung der FFH-Richtlinie in Bayern, insbesondere in Bezug auf Zielvorgaben und räumliche Handlungsschwerpunkte.

Ihre Aufgaben

- Anwendung moderner statistischer Methoden zur Ableitung von quantitativen Zielvorgaben für einen günstigen Erhaltungszustand

- Nutzung von Programmen wie R, Python oder ArcGIS Pro, um Grundlagendaten aufzubereiten und schutzgutspezifische Referenzwerte hinsichtlich Verbreitung und Populations- bzw. Flächengrößen abzuleiten
- Identifikation räumlicher Handlungsschwerpunkte für die bayernweite Verbesserung der Erhaltungszustände von FFH-Arten und -LRT des Offenlands und Durchführung der dazugehörigen Abstimmungsprozesse innerhalb der Naturschutzverwaltung
- Nutzung moderner webgestützter Kommunikationstools, wie Confluence, um Abstimmungsprozesse durchzuführen
- Erstellung schutzgutspezifischer Steckbriefe als Grundlage für die bayernweite, systematische Handlungsempfehlungen.

Unsere Anforderungen an Sie

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Dipl. Univ./ Master) der Fachrichtung Biologie, Geografie, Ökologie, Geoinformatik oder vergleichbare Studienrichtung
- einschlägige Berufserfahrung im behördlichen oder verbandlichen Naturschutz, einem Planungsbüro oder der Wissenschaft ist von Vorteil
- fundierte Erfahrung in der Aufbereitung, Auswertung und Analyse komplexer Datensätze
- Kenntnisse in der ökologischen Modellierung z. B. mit BART, MaxEnt, spacialMaxEnt
- Idealerweise Fachkenntnisse im Bereich Natura 2000, insbesondere der FFH-Richtlinie
- Erfahrung im Umgang mit Datenbanken und relevanter Software, beispielsweise MS Access, FME Desktop und Confluence ist wünschenswert
- sicherer Umgang mit mindestens einer Programmiersprache, vorzugsweise R oder Python, sowie mit GIS-Anwendungen
- gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift (mindestens Sprachniveau B2 GER)
- Fähigkeit, komplexe Sachverhalte einfach verständlich und zielführend herunterzubrechen und adressatengerecht zu vermitteln
- Fähigkeit, Probleme frühzeitig zu erkennen und pragmatische, umsetzbare Lösungen zu entwickeln
- teamorientierte Arbeitsweise und Freude an der Zusammenarbeit an der Schnittstelle von Wissenschaft, Praxis und Verwaltung

Hinweis

Bewerberinnen und Bewerber mit einer einschlägigen Vorbeschäftigung beim Freistaat Bayern müssen die Voraussetzungen für ein befristetes Arbeitsverhältnis für die gesamte Dauer der Befristung erfüllen (Höchstbefristungsdauer max. 8 Jahre). Bei Fragen zu dieser Thematik kontaktieren Sie gern Herrn Ziegler, Tel. 0821 9071-5224.

Wir bieten

- Bezahlung bis Entgeltgruppe 13 TV-L, sofern die tariflichen und persönlichen Voraussetzungen vorliegen
- Jahressonderzahlung

- 30 Tage Erholungsurlaub (bei einer 5-Tage-Woche), zusätzlich arbeitsfreie Tage am 24.12. sowie 31.12. gem. Tarifvertrag
- eine tariflich geregelte Altersversorgung (VBL)
- einen modernen Arbeitsplatz und ein gutes Betriebsklima
- gleitende Arbeitszeit (Rahmenzeit 6:00 bis 20:00 Uhr)
- hausinternes LfU-Netzwerk zum Austausch und zur Vernetzung der neuen Beschäftigten
- Möglichkeit von Teilzeitbeschäftigung, sofern durch Job-Sharing die ganztägige Wahrnehmung der Aufgabe sichergestellt ist.
- gute Fortbildungsmöglichkeiten
- nach dreimonatiger Tätigkeit beim LfU besteht die Möglichkeit die Arbeitszeit bis zu 50% im Homeoffice zu erbringen
- Einarbeitung durch eine/n erfahrenen Kollegen / Kollegin
- Kantine
- Möglichkeit zur Teilnahme an der internen Sportgemeinschaft und gemeinsamen Sport- und Gesundheitsangeboten
- kostenfreie Parkplätze am Dienstgebäude

Kontakt

Für nähere Informationen steht Ihnen fachlich Herr Hensold, Tel. 0821 9071-5088 gerne zur Verfügung.
Für allgemeine Fragen wenden Sie sich an Herrn Ziegler, Tel. 0821 9071-5224.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe der **Kennziffer A/52/13** spätestens **bis zum 10.11.2026** (*Eingangsdatum*) per E-Mail an bewerbungen-h@lfu.bayern.de (*Anlagen ausschließlich als PDF*).

Bewerbungen an eine andere als die angegebene E-Mail-Adresse werden nicht berücksichtigt.

E-Mails, die größer als 10 MB sind, sowie Dokumente, die Makros enthalten, können nicht empfangen werden. In den Dokumenten enthaltene Links auf Internet-Seiten werden bei der Bewertung der Bewerbung nicht mit einbezogen.

Falls Sie sich per Post bewerben möchten, senden Sie Ihre Bewerbung bitte an das Bayerische Landesamt für Umwelt, Dienststelle Hof, Referat Z3 - Personal, Hans-Högn-Str. 12, 95030 Hof.

Die Angabe der Kennziffer ist zwingend erforderlich, da uns sonst eine Zuordnung der Bewerbung nicht möglich ist.

Chancengleichheit ist uns wichtig. Wir begrüßen deshalb Bewerbungen von Frauen und Männern gleichermaßen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d) werden bei ansonsten im

Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

https://www.lfu.bayern.de

Bewerbungsschluss: 10.11.2026

Stellenanbieter: Bayerisches Landesamt für Umwelt
Abt. 5 „Naturschutz, Bayerisches Artenschutzzentrum“ - Ref. 52 „Natura 2000, Schutzgebiete“
Bgm.-Ulrich-Str. 160
86179 Augsburg, Deutschland

WWW: https://www.lfu.bayern.de

Ansprechpartner: fachl.: Herr Hensold; zum Verfahren: Herr Ziegler
Telefon: 0821 9071-5088; -5224
E-Mail: bewerbungen-h@lfu.bayern.de

Online-Bewerbung: bewerbungen-h@lfu.bayern.de

Sonstiges: Kennziffer A/52/13

Ursprünglich veröffentlicht: 27.10.2026

greenjobs.de-Adresse dieses Stellenangebots: https://www.greenjobs.de/a100155569